

NEUES PROJEKT WUNSCHGROSSELTERN STARTET

## Generationenübergreifende Beziehungen fördern

Sie stehen mitten im Leben und wünschen sich Begegnung und Austausch mit Kindern und Jugendlichen? Dann sind Sie genau richtig beim Projekt Wunschgroßeltern Junggebliebene, 50 Jahre +, egal, ob Paare oder Einzelpersonen.

Für Nidderauer Familien werden Wunschgroßeltern gesucht, denn gemeinsame Zeit zu verbringen, macht Spaß, und mit Kindern zusammen zu sein, hält lebendig und fit.

Sie wünschen sich eine ältere vertrauensvolle Bezugsperson für ihr Kind, aber die Großeltern sind nicht in der Nähe? Dann wäre das Projekt Wunschgroßeltern das Richtige.

Mit dem neuen Projekt Wunschgroßeltern wollen die Nidderauer Engagement-Lotsinnen Ulrike Rink und Angelika Rau gemeinsam mit dem Fachbereich Soziales Seniorinnen und Senioren mit jungen Familien zusammenbringen. Ziel ist es, generationenübergreifende Beziehungen zu fördern und Familien mit Kindern und Wunschgroßeltern die Möglichkeit zu bieten, sich kennenzulernen und in Kontakt zu kommen.

Wunschgroßeltern richtet sich an alle, die gerne Zeit mit Kindern verbringen und ihre Erfahrungen weitergeben möchten. Die ehrenamtliche Tätigkeit umfasst Aktivitäten wie Vorlesen, gemeinsames Spielen, Basteln oder auch Spaziergänge. Interessierte Wunschgroßeltern erhalten eine kostenfreie Schulung.

Ebenso richtet sich das Projekt an Familien und Alleinerziehende mit Kindern, die keine Großeltern haben oder deren Wohnort so weit entfernt ist, so dass nur selten Kontakte möglich sind und sich für ihre Kinder eine alltägliche Erfahrung im Umgang mit Großeltern wünschen.

„Ich wünsche mir jemanden, der Zeit mit meinen Kindern verbringt, liebevoll mit ihnen umgeht, ihnen die Weisheiten der Generation näher bringt, mit ihnen



Spiele spielt oder Geschichten erzählt“ - so die Aussage einer Mutter, die gerne für ihre Kinder eine Wunschoma oder einen Wunschopa hätte.

Das angebotene Projekt soll helfen, im abgesprochenen Rahmen füreinander da zu sein und voneinander zu lernen. Die gemeinsame Freizeitgestaltung wie z.B. zusammen Plätzchen backen, Blumen pflanzen oder einfach Geschichten erzählen, sollen für jeden das Leben bereichern.

Der Projektstart ist im Frühjahr 2025 geplant. Schon jetzt können sich interessierte Familien und Wunschgroßeltern (Paare oder Alleinstehende) melden. Sie erhalten im Familienzentrum oder über die Homepage der Stadt Nidderau einen Fragebogen. In dem Fragebogen können Wünsche und Vorstellungen eingetragen werden. Ebenso befinden sich hier die Rahmenbedingungen.

Anhand der Fragebögen ordnen die Projektkoordinatoren Großeltern und

Familien zu. Im Rahmen eines persönlichen Treffens lernen sich die Beteiligten kennen und entscheiden, ob es zu einem dauerhaften Miteinander kommt und wie intensiv und häufig ihre Kontakte sein werden.

Die Familie mit Kindern und die „Großeltern“ bestimmen selbst:

- ob und wie es weitergeht
- wie oft sie sich treffen
- wie sie die Zeit miteinander verbringen

Die Nidderauer Engagement-Lotsen freuen sich auf Rückmeldungen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne an die ehrenamtlichen Nidderauer Engagement-Lotsen der Stadt Nidderau (e-lotsen@nidderau.de) oder an Christiane Marx, Fachbereich Soziales (Telefon 06187/299-155; Mail: christiane.marx@nidderau.de) wenden.